

Schulschließung

Kontakt zwischen Lehrern/Eltern/Schülern

Zielvereinbarung:

An der Sonnenschule wird ein regelmäßiger Kontakt zwischen den Lehrern und den Eltern und Schülern gepflegt.

Was wird konkret getan?	Wer ist zuständig?
<ul style="list-style-type: none">- <u>Zu Beginn</u> der Schließung wird Kontakt zu den Familien aufgenommen.- Dabei sind folgende Kommunikationskanäle nutzbar: Telefon, Zoom, Brief, Antolin, Mail, Padlet	<ul style="list-style-type: none">- Die Schulleitung setzt Informationen auf die Homepage der Schule.- Der Klassenlehrer nimmt Kontakt zu den Familien auf.
<ul style="list-style-type: none">- Pro Woche findet je eine Video-Konferenz in Mathe und Deutsch statt. Die Konferenz dient der Erarbeitung neuer Inhalte, ist also als Unterricht anzusehen.- Die Teilnahme ist verpflichtend.	<ul style="list-style-type: none">- Der jeweilige Fachlehrer für Deutsch und Mathe leitet die Video-Konferenz.- Nimmt ein Schüler nicht teil, schreiben die Eltern eine Entschuldigung, damit das Fehlen nicht als Fehlstunde gewertet wird.

Rückmeldung zwischen Lehrern/Eltern/Schülern

Zielvereinbarung:

An der Sonnenschule erfolgt eine regelmäßige Korrektur der Aufgaben und Rückmeldung über die Arbeitsergebnisse.

Was wird konkret getan?	Wer ist zuständig?
<ul style="list-style-type: none">- Die Familien werden informiert, dass die Inhalte der Lernpakete auch in Lernzielkontrollen (LZK) abgefragt werden können.- Das alte Lernpaket wird mit einem Rückmeldebogen versehen, auf dem z.B. Vollständigkeit, Sorgfalt und Richtigkeit mit Hilfe eines Smileys notiert werden.	<ul style="list-style-type: none">- Die Schulleitung informiert über die Homepage.- Der Klassenlehrer und die Fachlehrer geben eine Rückmeldung (z.B. mit Hilfe eines Rückmeldebogens).
<ul style="list-style-type: none">- Eine LZK ist nicht unbedingt erforderlich, dieses hängt vom Thema der Unterrichtseinheit ab. Auf jeden Fall werden nach der Schulschließung 1-2 Stunden zur Wiederholung verwendet.	<ul style="list-style-type: none">- Absprachen werden im Jahrgangsteam im Rahmen der festgelegten Arbeiten /LZK getroffen.

<ul style="list-style-type: none"> - Die bearbeiteten Lernpakete sollen bis zum Montag 10 Uhr der Folgewoche von den Schülern/Schülerinnen/Eltern bei den Klassen- und Fachlehrern sein. Sie können nach individueller Absprache digital zugesandt, in der Schule abgegeben oder in den Schulbriefkasten geworfen werden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Familien geben die Lernpakete auf dem vereinbarten Weg zurück.
--	---

Materialbereitstellung

Zielvereinbarung:

An der Sonnenschule werden Materialpakete bis zum übernächsten Tag bis spätestens 08:30 Uhr zur Verfügung gestellt.

Was wird konkret getan?	Wer ist zuständig?
<ul style="list-style-type: none"> - Die Lernpakete sind bis zum übernächsten Tag um 08:30 Uhr fertig zu stellen bzw. hochzuladen. Wenn kein Ausdrucken in der Familie möglich ist, können sie in kopierter Form zu den Öffnungszeiten des Sekretariats oder nach individueller Absprache an einem der Schulfenster im Erdgeschoss abgeholt werden. - Familien, die über einen Drucker verfügen, erhalten das Paket per Mail zum Ausdrucken. - Familien, die Unterstützung brauchen beim Drucken oder z.B. in Video-konferenzen, verständigen sich mit anderen Familien, die über einen Drucker oder/und andere Endgeräte verfügen. - Die Bearbeitung erfolgt in Form eines Wochenplanes. Nach Möglichkeit verwendet jeder Jahrgang ein einheitliches Formular. - Die Aufgaben werden jedem einzelnen Tag zugeordnet. 	<ul style="list-style-type: none"> - Jeder Fachlehrer ist für sein Fach zuständig, sendet seine Aufgaben an den Klassenlehrer. - Die Klassenlehrer versenden das Paket. - Eltern verständigen sich gegenseitig, wie sie sich unterstützen können. - Das Jahrgangsteam bespricht die Form des Deckblatts.

- Die Fächer des Materialpaketes unterscheiden sich je nach Jahrgang:		
<i>Jahrgang</i>	<i>Fächer</i>	<ul style="list-style-type: none"> - In den verschiedenen Jahrgängen sind jeweils die Fachlehrer für die Vorbereitung des Materials zuständig. - Alle Materialien werden beim Klassenlehrer gesammelt und dieser übergibt das gesamte Paket an die Kinder. - Die Kinder/Eltern geben das Materialpaket auch wieder als Ganzes an den Klassenlehrer zurück und dieser verteilt es an die Fachkollegen.
1	Deutsch Mathe Bewegungsaufgabe	
2	Deutsch Mathe Sachunterricht Bewegungsaufgabe	
3	Deutsch Mathe Sachunterricht Englisch Bewegungsaufgabe	
4	Deutsch Mathe Sachunterricht Englisch Bewegungsaufgabe	
<ul style="list-style-type: none"> - Die schon eingewiesenen Klassen bearbeiten Aufgaben in der Anton-App - Als Richtwert für die tägliche Arbeitszeit sollen bei konzentriertem Arbeiten für die Jahrgänge 1 und 2 120 Minuten, für den Jahrgang 3 150 Minuten und den Jahrgang 4 180 Minuten gelten. 		
<ul style="list-style-type: none"> - Ab der 2. Woche der Schulschließung wird zusätzlich eine Aufgabe aus dem musikalischen, künstlerischen oder sprachlichen Bereich eingebunden. Diese Themen erweitern das Lernpaket, so dass neben den in der Tabelle genannten evtl. auch noch andere Fächer zu bearbeiten sind. 		<ul style="list-style-type: none"> - Die Fachlehrer des jeweiligen Jahrgangs sind zuständig.
<ul style="list-style-type: none"> - Ggfs. bis zur Fertigstellung des Lernpakets erhalten die Eltern die Information, dass die Kinder Aufgaben in Anton/Antolin (Deutsch und Mathe), sowie Kopfrechnen und Lesen bearbeiten können. 		<ul style="list-style-type: none"> - Die Klassen- und Fachlehrer nennen Bereiche in Anton, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen.

Entlastung der Klassenlehrer

Zielvereinbarung:

An der Sonnenschule wird eine größtmögliche Entlastung der Klassenlehrer durch Fachlehrer angestrebt.

Im Vorfeld:

Was wird konkret getan?	Wer ist zuständig?
<ul style="list-style-type: none">- Die Jahrgangsteams suchen Links zu Lernvideos und sammeln, bündeln, listen sie auf.- Die Links werden auf dem Padlet des Kollegiums veröffentlicht.	<ul style="list-style-type: none">- Die jeweiligen Fachlehrer organisieren diese Suche.- Die Lehrer posten die Links.
<ul style="list-style-type: none">- Die Jahrgangsteams erstellen Lernordner zu verschiedenen Themen.	<ul style="list-style-type: none">- Die Fachlehrer setzen sich zusammen.

Im Falle der Schulschließung:

Was wird konkret getan?	Wer ist zuständig?
<ul style="list-style-type: none">- Die Klassenlehrer können Aufgaben wie das Kopieren, Kontrollieren und Aufgaben für Kinder mit besonderem Bedarf abgeben.	<ul style="list-style-type: none">- Die Fachlehrer übernehmen Aufgaben vom Klassenlehrer.
<ul style="list-style-type: none">- Kinder mit besonderem Bedarf arbeiten in Kleingruppen in der Schule.	<ul style="list-style-type: none">- Betreuende Lehrer (Daz-Lehrer und SoPäds)* kümmern sich um die Beschulung.

* Daz-Lehrer: „Deutsch als Zweitsprache“-Lehrer
So-Päds: Sonderpädagogen

Unterstützung besonderer Kinder

Zielvereinbarung:

An der Sonnenschule werden Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf bestmöglich gefördert.

Im Vorfeld:

Was wird konkret getan?	Wer ist zuständig?
- Das DaZ-Konzept wird überarbeitet: Bestimmte Lehrer sind auf Dauer möglichst längerfristig für bestimmte Kinder zuständig, so dass der Bezug nach Möglichkeit über eine lange Zeit bleibt.	- Die Schulleitung überarbeitet gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „DaZ“ das DaZ-Konzept der Sonnenschule.

Im Falle der Schulschließung:

Was wird konkret getan?	Wer ist zuständig?
- Die DaZ-Lehrer und SoPäds erhalten das Arbeitspaket der Schüler (Materialien für alle Fächer).	- Die Klassenlehrer sorgen für die nötigen Informationen für die DaZ-Lehrer und SoPäds.
- Kinder mit besonderem Bedarf arbeiten nach Möglichkeit in Kleingruppen in der Schule (natürlich nicht im Fall „Quarantäne“)	- Betreuende Lehrer (DaZ-Lehrer und SoPäds) kümmern sich um die Beschulung.
- Kinder ohne deutsche Sprachkenntnisse erhalten Extra-Aufgaben im Fach Deutsch.	- Die DaZ-Lehrer sorgen für Arbeitsmaterial, wenn die Beschulung in Kleingruppen nicht möglich ist.
- Besondere Kinder arbeiten bei Bedarf auf dem Tablet und bekommen hierüber z.B. bei der Anton-App Aufgaben, Kontrolle und gegebenenfalls Rückmeldung.	- Betreuende Lehrer (DaZ-Lehrer und SoPäds) unterstützen die Fachlehrer.
- Es wird per Telefon ein persönlicher Kontakt aufgenommen und gegebenenfalls Unterstützung beim Lernstoff gegeben.	- Betreuende Lehrer (DaZ-Lehrer und SoPäds) unterstützen die Klassen- und Fachlehrer.
- Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden von den SoPäds im Distanzlernen unterrichtet.	- Die SoPäds erstellen das Arbeitspaket in Anlehnung an das Material der Klasse.